

AMTSBLATT

für den

LANDKREIS HILDESHEIM



2015

Herausgegeben in Hildesheim am 10. Juni 2015

Nr. 24

Inhalt

Seite

28.05.2015 -	1. Satzung zur Änderung der Spielplatznutzungssatzung, Stadt Hildesheim	390
04.06.2015 -	1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung, Stadt Bockenem	391

Impressum

Herausgeber:

Druck:

Ansprechpartnerin:

Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druckerei des Landkreises Hildesheim

Frau Käsler, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, Email: Petra.Kaesler@landkreishildesheim.de

1. Satzung zur Änderung der Spielplatznutzungssatzung

Aufgrund der §§ 10, 11 und 12 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 434) hat der Rat der Stadt Hildesheim am 18.10.15 folgende 1. Satzung zur Änderung der Spielplatznutzungssatzung vom 15.11.2010 beschlossen:

Art. 1

Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1

- (1) **Kinderspielplatz Alter Markt:** Die Benutzung ist täglich von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr erlaubt.
- (2) **Bolzplatz Boelckestraße:** Die Benutzung ist täglich von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr erlaubt. Die Nutzung ist bis zum Höchstalter von 14 Jahren beschränkt.
- (3) **Bolzplatz Grotefendweg:** Die Benutzung ist täglich von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr erlaubt.
- (4) **Bolzplatz Friedrich-Nämsch-Park:** Die Benutzung ist täglich von 9 Uhr bis 21 Uhr erlaubt.

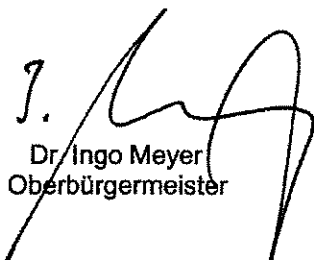
Art. 2

- (1) In § 1 Abs. 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Jugendspielplätze“ die Worte „und Bolzplätze“ eingefügt.
- (2) In § 2 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „zur Vollendung des 18. Lebensjahres“ durch „zum Höchstalter von 17 Jahren“ ersetzt.

Art. 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 18. 05. 15


Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung

Aufgrund der §§ 10 Abs. 1, 44, 55, 71 und 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S 576) hat der Rat der Stadt Bockenem in seiner Sitzung am 12.05.2015 folgende 1. Änderung beschlossen:

I. Abschnitt

§ 2 Absatz 1 wird nach Ziffer 20. um die Ziffer 21. ergänzt:

§ 2

Aufwandsentschädigungen

(1) Es werden folgende Aufwandsentschädigungen gezahlt:

- | | |
|---|---------------|
| 21. an die Grundstücks- und Gebäudewarte | |
| 21.1. der Dorfgemeinschaftshäuser (DGH) | 15,00 € Monat |
| 21.2. der DGH mit ständiger Doppelnutzung Ortsfeuerwehr | 7,50 € Monat |

II. Abschnitt

§ 9 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

§ 9

Schlussbestimmungen

(3) Diese Entschädigungssatzung tritt am 01.07.2015 in Kraft.

Bockenem, den 04.06.2015

Stadt Bockenem
Der Bürgermeister


Martin Bartölke

